

## Arbeitskreis 3

### „Tourismus, Wirtschaft, Verkehr, Energie“

am Montag, den 15. Februar 2016, 18.30 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses Medebach, 59964 Medebach, Österstraße 1

#### Protokoll des Arbeitskreises

##### 1. Begrüßung

Die Regionalmanagerin Hannah Kath begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Christoph Hammerschmidt, welcher seit heute als zweiter Regionalmanager tätig ist, stellt sich den Anwesenden vor.

##### 2. Bericht der Regionalmanagerin

- a. Vorstellung des LEADER-Prozesses
- b. Schwerpunktsetzung des Arbeitskreises

##### Fragen und Anmerkungen:

- Es wurde gefragt wann denn endlich mit den Förderrichtlinien der Landesregierung zu rechnen sei, und Hannah Kath gab an das es noch keinen definitiven Termin geben würde, es aber trotzdem schon sinnvoll sei die Projekte der LAG vorzustellen.

##### 3. Wahl des/der Arbeitsgruppensprecher(s)In

Es wurde von den Anwesenden keine Vorschläge für einen Arbeitskreissprecher gemacht und es stellte sich auch niemand von sich aus für diese Position zur Verfügung.

Regionalmanagerin Hannah Kath erklärte sich dazu bereit bis zum nächsten Arbeitskreis die Funktion als Arbeitsgruppensprecher zu übernehmen und auf der nächsten Sitzung einen neuen Versuch zu starten einen Arbeitsgruppensprecher zu finden.

##### 4. Organisation der Arbeitsgruppen

Hannah Kath schlug vor die kommenden Arbeitskreise flexibler zu organisieren, indem neue Projekte nicht zwingend in den bestehenden drei Arbeitskreisen (oder dem Entwicklungskonzept entsprechenden 4 Handlungsfeldern) vorgestellt werden, sondern – abhängig von der Anzahl der vorzustellenden Projekte – die Arbeitsgruppen auch zusammengelegt werden können. Dazu sollen mindestens zwei Wochen vor der nächsten Arbeitskreissitzung die Projekte, die sich vorstellen wollen fest stehen.

Zu diesem Vorschlag gab es keinen Widerspruch und er wurde somit angenommen.

## 5. Vorstellung möglicher Leader-Projekte

Hellmut Schmücker stellt das Projekt „*Olsberger Kneipp Figuren*“ vor.

Es sind insgesamt 33 Nachbildungen von Sebastian Kneipp in der Größe von 180 cm geplant, die an verschiedenen Standorten in Olsberg, Bigge, Assinghausen und Bruchhausen aufgestellt werden.

Die Figuren bestehen aus Fiberglas und werden jeweils gemäß den Wünschen und Vorstellungen der Sponsoren farblich individuell und unterschiedlich gestaltet.

Das Modell für die Figuren wird der heimische Künstler Jürgen Suberg erstellen.

### *Finanzierungsplan:*

Gesamtkosten	€ 54.993,51
-----	
Einnahme durch Besteller	€ 18.849,60
Einnahme Memoryspiel	€ 450,00
-----	
LEADER Förderung	€ 35.745,78

Es gab folgende Anmerkungen zu dem Projekt:

- Es wurde angeregt die Figuren in Kooperation mit anderen Orten „auf Wanderschaft“ zu schicken.
- Ein weiterer Vorschlag war die Figuren auch an dem Kneipp Wanderweg aufzustellen.
- Herr Strenger stellte noch einmal heraus, dass dies ein wichtiges Projekt für den Tourismus beider Städte Olsberg und Brilon sei, da der Kneipp Gedanke hier als Alleinstellungsmerkmal zu sehen ist.

Es gab keinen Widerspruch zu dem Vorschlag der Regionalmanagerin das Projekt dem erweiterten Vorstand der LAG vorzuschlagen.

Gerhard Rosenkranz stellt das Projekt „*Kupferweg Marsberg*“ vor.

Die Heimatvereine in Marsberg beabsichtigen, die Relikte des Kupferbergbaus in der Stadt Marsberg durch Wanderwege zu verbinden und mit individuell gestalteten Schildern anschaulich zu beschreiben.

### *Finanzierungsplan:*

Gesamtkosten	€ 38.814,00
-----	
Eigenanteil	€ 13.584,00

Die Materialien für die Gabionenfüllungen werden in Eigenarbeit gebrochen. Das Material wird kostenfrei beigesteuert.

Die Montage der Schilder an die Gabionen erfolgt in Eigenleistung.

Die grafische Gestaltung der Schilder soll gespendet werden.

-----	
LEADER Förderung	€ 35.745,78

Es gab folgende Anmerkungen zu dem Projekt:

- Es wurde angeregt einen Wanderparkplatz zu schaffen.
- Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass die beabsichtigte Gestaltung der Schilder nicht mit den regionalen Vorgaben konform sind und dass dadurch eventuell eine andere Form der Schilder notwendig sein könnte. Die Änderung der Form der Schilder würden sehr wahrscheinlich auch Veränderungen in der Kostenkalkulation nach sich ziehen.

Die Projektträger erklärten sich bereit diesen Nachbesserungen nachzugehen, bis das Projekt der LAG vorgeschlagen werden kann.

Es gab keinen Widerspruch zu dem Vorschlag der Regionalmanagerin das Projekt dem erweiterten Vorstand der LAG vorzuschlagen.

## **6. Neue Ideen und Vorschläge für mögliche Leader-Projekte**

Es wurde von einigen Teilnehmern angemerkt, dass bereits in der Wettbewerbsphase im Jahr 2014 über 120 Projektvorschläge eingereicht wurden.

Daraufhin wurde angeregt, dass das Regionalmanagement alle damaligen Projekteinreicher anschreibt und diese – falls das Projekt noch aktuell ist – zu einem Beratungstermin in das Büro des LEADER Regionalmanagement einlädt.

Herr Hampe schlägt zwei weitere Projektvorschläge vor, die auch schon für die Bewerbungsphase als Idee eingereicht wurden:

- Wohnmobilparkplatz Diemelsee:
  - Herrichtung eines Wohnmobil-Stell-Platzes an der Diemeltalsperre in Marsberg-Helminghausen. Geschaffen werden sollen separate Stromanschlüsse, eine Frischwasserversorgung, eine Brauchwasserentsorgung, die Beleuchtung des Stellplatzes, asphaltierte Stellflächen und eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung.
- Beleuchtung Diemeltalsperre:
  - Nach Fertigstellung der Diemelsee-Randstraße mit einem Geh- und Radweg sollen dort 2-3 denkmalgerechte Straßenleuchten aufgestellt werden, um die Sicherheit und die Aufenthaltsqualität, vor allem in der Vor- und Nachsaison, deutlich zu verbessern.

Sitzungsende 22:10 Uhr

Schriftführer: Christoph Hammerschmidt (Regionalmager)